



Lebenswerk Unternehmen

Unternehmen sind Lebenswerke. Wer sich eine eigene Existenz aufbaut, Arbeitsplätze schafft und damit auch anderen Einkommensmöglichkeiten bietet, schafft damit bleibende Werte für sich und andere. In Niedersachsen tun dies Tausende erfolgreicher Unternehmerinnen und Unternehmer.

Viele, die ihren Betrieb vor 1990 gegründet haben, stehen in den kommenden Jahren vor der Frage, wie es weitergeht mit ihrem Unternehmen – ohne sie. Pro Jahr sind es in Niedersachsen rund 7.000 Unternehmen mit über 85.000 Beschäftigten, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen. Sie werden Wege finden müssen, wie der Betrieb über das Arbeitsleben der Inhaberin/des Inhabers hinaus gesichert werden kann.

www.unternehmensnachfolge.niedersachsen.de

Auf dieser Webseite bieten wir Antworten, Informationen und Unterstützung rund ums Thema, nennen Ansprechpartner, Adressen und Links zu hilfreichen Seiten.



EFRE



Organisation:

NBank

Investitions- und Förderbank
Niedersachsen GmbH – NBank
Günther-Wagner-Allee 12 – 14
D-30177 Hannover
Telefon 0511-30031-333
Telefax 0511-30031-11333
beratung@nbank.de · www.nbank.de

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
D-30159 Hannover

www.unternehmensnachfolge.niedersachsen.de
www.mw.niedersachsen.de

Stand: November 2007

Initiative Unternehmens-
nachfolge in Niedersachsen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Niedersachsen



Initiative Unternehmensnachfolge in Niedersachsen

Eine Initiative des Landes Niedersachsen, der Handwerkskammern, der Industrie- und Handelskammern sowie der NBank, gefördert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in den Zielgebieten „Konvergenz“ und „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“.

Die Initiative Unternehmensnachfolge in Niedersachsen will die Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Unternehmensübergaben weiter verbessern. Know-how für die Unternehmen, die zur Übergabe anstehen, Gewinnung und Qualifizierung geeigneter Nachfolgerinnen und Nachfolger sind dabei wichtige Aspekte.

Mit vereinten Kräften wollen wir dazu beitragen, dass in Niedersachsen möglichst viele Unternehmen und ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben. Davon profitieren alle: die alten und neuen Chefinnen und Chefs, die Beschäftigten und ihre Familien und die Wirtschaft unseres Landes.

Was ist der EFRE?

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist einer der Strukturfonds der Europäischen Union. Die besondere Aufgabe des EFRE ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Steigerung des Wirtschaftswachstums in Niedersachsen.

In der Förderperiode 2007 – 2013 ist die Region Lüneburg (ehemaliger Regierungsbezirk), bestehend aus elf Landkreisen, als Zielgebiet „Konvergenz“ ausgewiesen. Das übrige Landesgebiet, also die Regionen Braunschweig, Hannover und Weser-Ems, werden als Zielgebiet „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ (RWB) bezeichnet.

Fragen...

Wie geht es mit dem Unternehmen weiter, wenn ich selbst nicht mehr dafür arbeiten kann oder will? Wer ist die richtige Nachfolgerin, der richtige Nachfolger, um meinen Betrieb erfolgreich weiterzuführen? Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Übergabe, und welche rechtlichen und steuerlichen Fragen muss ich klären?

Mit diesen Fragen müssen sich Unternehmerinnen und Unternehmer rechtzeitig beschäftigen. Aufgeben ist schließlich keine Lösung. Und abgeben will gut vorbereitet sein, ob innerhalb der Familie oder an jemanden von außen.

Auch wer daran denkt, einen Betrieb zu übernehmen, hat viele Fragen zu klären: Bringt mich das nötige fachliche Voraussetzungen mit? Kann ich ein Unternehmen führen? Wie finde ich das richtige Unternehmen für mich? Wer berät mich, und wie finanziere ich das alles?

... und Antworten

Je besser ein Wechsel in der Unternehmensführung geplant und vorbereitet wird, desto größer die Chance, dass er gelingt. Dafür bieten wir Ihnen unsere Unterstützung. Wir informieren, beraten, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

- Information. In einer Reihe von regionalen Veranstaltungen, organisiert von Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, bieten wir Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge. Es erwarten Sie Fachvorträge, Workshops und Gespräche mit Expertinnen und Experten.



- Beratung. Wer konkrete Fragen hat und Unterstützung sucht, ist bei den Expertinnen und Experten von Kammern und NBank richtig. Sie beleuchten mit Ihnen Ihre Situation, geben Antworten, helfen bei der Suche nach geeigneten Nachfolgern oder dem richtigen Betrieb, beraten über Fördermöglichkeiten.
- Beratungsförderung. Die Übergabe in neue Hände richtig organisieren ist nicht leicht – externe Unterstützung kann hier helfen. Wer speziell dazu eine einzelbetriebliche Unternehmensberatung nutzen will – auch mit der Nachfolgerin oder dem Nachfolger zusammen – kann dafür Förderung vom Land bekommen. Die NBank bewilligt die Mittel und listet in ihrem Beraterpool fachkundige akkreditierte Beraterinnen und Berater auf.
- Finanzielle Hilfen. Das Land hilft Unternehmen dabei, finanziellen Spielraum zu gewinnen. Ob Investitionen, Innovationsvorhaben oder Messeauftritte, Qualifizierung, Personaltransfer aus Hochschulen oder die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze – für diese und andere Vorhaben gibt es Fördermöglichkeiten. Hinzu kommen Darlehen und die Organisation von Beteiligungskapital. Für alle Angebote leistet die NBank Beratung und Bewilligung.